



Der Spengler-Cup ist das älteste internationale Eishockey-Turnier. Er findet jedes Jahr zwischen Stephanstag und Silvester im Eisstadion von Davos statt.

1923 fand der Spengler-Cup zum ersten Mal statt. Mannschaften aus der ganzen Welt waren eingeladen. Carl Spengler spendete den Pokal.

Im Jahre 1848 hatte in Deutschland die März-Revolution stattgefunden und war gescheitert. Alexander Spengler, ein Student der Rechte in Heidelberg, hatte eine führende Rolle gehabt. Deshalb

musste er in die Schweiz flüchten, nach Zürich, wo er Medizin studierte. Im 19. Jahrhundert war die Tuberkulose eine schlimme Krankheit. Der junge Dr. Spengler erkannte, dass die Höhenluft in Davos den Kranken gut tut. Er gründete eine Höhenklinik und hatte als Lungenarzt große Erfolge. Um 1870 gehörte er zu den Ersten, die in der Schweiz Ski fuhren. Seine Skis sind heute in einem Museum in Davos ausgestellt. Auch die Söhne von Alexander Spengler wurden Ärzte und begeisterten sich für den Wintersport. Nach dem Ersten Weltkrieg sagte Carl Spengler: „Wir müssen die verfeindeten Völker mit sportlichen Anlässen wieder zusammenführen. Die Jugend soll in fairem, freundschaftlichem Kräfteressen das Verständnis und Vertrauen finden.“



Der Spengler-Cup ist heute der zweitgrößte Sportanlass der Schweiz. Jedes Jahr nehmen fünf Mannschaften am Turnier teil. **Immer dabei sind der HC Davos und das Team Canada.** Das Team Canada besteht aus einer Auswahl der kanadischen Spieler aus europäischen Klubs.

Das Turnier beginnt am 26. Dezember. **Es wird eine einfache Runde gespielt**, das heisst, jede Mannschaft spielt einmal gegen jede andere Mannschaft. Dabei bekommt der Sieger jeweils zwei Punkte, der Verlierer keinen. Falls das Spiel nach 60 Spielminuten unentschieden ist, wird eine Verlängerung von fünf Minuten gespielt. Ist das Spiel immer noch unentschieden, wird der Sieger durch ein Penaltyschiessen ermittelt.

Jeweils am 31. Dezember um 12.00 Uhr treten die beiden bestplatzierten Teams in einem Finalspiel gegeneinander an.

Der Spengler-Cup Davos ist auch wegen seiner Stimmung im und um das Stadion berühmt geworden. Nicht nur der HC Davos, sondern auch die anderen Teams fühlen sich als Heimmannschaft. Fans von vielen Klubs (Schweizer, Österreicher, Deutsche, Italiener, Russen, Tschechen, Finnen, Schweden etc.) treffen sich auf kleinem Raum, was zwar meist **sehr laut, aber doch immer recht fröhlich** abgeht.



Der **Run auf Tickets** des nächsten Turniers beginnt dann gleich am Schluss des aktuellen Spiels.